

über STRENCH

www.interreg-central.eu/STRENCH

- f /Strench.InterregCE



(o) /strench_interreg_ce

National Research Council of Italy -Institute of Atmospheric Sciences and Climate

STRENCH lead partner

Alessandra Bonazza

















DATEN UND FAKTEN



Kontofinanzierung 1.064.956,62 €



1.301.712,50 €

Projektdauer

01.03.2020 - 28.02.2022

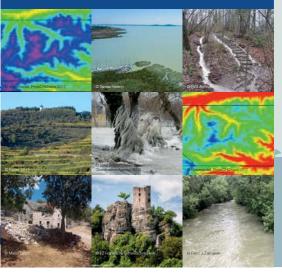




STRENCH

STRENgthening Resilience of Cultural Heritage at Risk

in a changing environment through proactive transnational cooperation



TSCHECHISCHE REPUBLIK Praha-Troia

DEUTSCHLAND Fränkische Schweiz

SLOWENIEN Vipavska Dolina

ITALIEN Parco Villa Ghigi

Ziele



STRENCH steigert die Effektivität und Effizienz von Kulturgüterschutzmaßnahmen durch die Bündelung gewonnener Erkenntnisse aus neun vorher gehenden EU Projekten und die Entwicklung von:

- » ready-to-use Lösungen für lokale Entscheidungsträger:
- } WebGis tool
- } Risiko Rankings
- } Strategien zur Risikominimierung
- » Strategien für den Kulturgüterschutz
- » Steigerung des know-how von lokalen
- » Stakeholdern über die effektive Priorisierung von Kulturgüterschutzmaßnahmen.

Werkzeuge



- » Gefährdungskarten basierend auf Daten des Copernicus-Satellitenprogramm dienen dem Risikomanagements von Extremereignissen in Mitteleuropa.
- » Methoden für die Risikobewertung von kulturellem Erbe. Inklusive einem Ranking nach Verwundbarkeit und Schutzbedarf von verschiedenen Kategorien von Kulturgütern vor etwaigen Katastrophen. In Abstimmung mit Gefährdungskarten wird eine punktgenaue Risikoanalyse von kulturellem Erbe ermöglicht.
- » Das WebGIS tool unterstützt lokale Entscheidungsträger, Einsatzkräften und Kulturgütermanager beim Schutz von gefährdetem kulturellem Erbe und Landschaften

Strategien und Aktionspläne



Die sieben Strategien für nachhaltiges Risiko-Management von kulturellem Erbe basieren auf sieben Fallstudien der STRENCH Pilotstandorte. STRENCH fokussiert sich auf die Priorität Nr. 4 des Sendai Rahmenwerkes für Katastrophenvorsorge – Vorbereitung auf den Katastrophenfall und besser wiederaufbauen durch die:

- » Entwicklung von Gefährdungskarten
- » Anwendung von Satelliten Technologie
- » Maßnahmenorientierte Datenbank basierend auf der Kritikalität von kulturellem Erbe/Landschaften
- » Prioritätsbasierte Interventionsmaßnahmen zur Stärkung der Resilienz.

Die dabei berücksichtigten Bedrohungen umfassen

- » Starkregen
- » (weitläufige) Überschwemmungen
- » Sturzfluten
- » Erdrutsche und Muren
- » Brände infolge von Dürreperioden
- » Stürme und Orkane

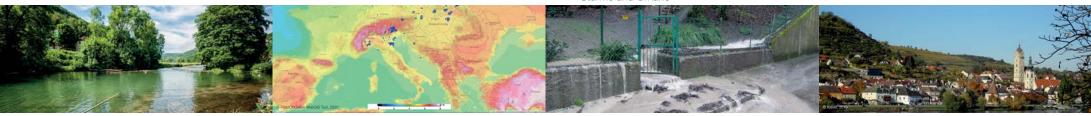
Pilotaktionen und Training



Die in STRENCH entwickelten Strategien und Tools werden an sieben Pilot Standorten in sieben Partner Ländern getestet – Kulturlandschaften, historische Parkanlagen, archäologische Stätten, Ruinen und Küstengebiete.

Diese Pilotstandorte spielen eine zentrale Rolle bei der Abhaltung von zwei Übungsszenarien zum Thema Risikomanagement und Schutz von kulturellem Erbe und Landschaften.

Zwei Summer-Schools widmen sich der Anwendung des WebGIS Tool, Multirisikoanalysen von kulturellen Erbe und dessen umliegender Landschaft sowie präventiven Maßnahmen und Strategien für die Erhaltung von gefährdetem kulturellen Erbe und Landschaften.



Projects capitalised: » Interreg CENTRAL EUROPE projects ProteCHt2save, RUINS, HICAPS, BhENEFIT » H2020 projects HERACLES and SHELTER » FP6 project Noah's Ark » FP7 project Climate for Culture